

# IX. Jahresbericht

der

## STAATSREALSCHULE

im XII. Wiener Gemeindebezirke

XII., Schönbrunnerstraße 189

für das

Schuljahr 1918/19.

---

### INHALT:

*Schulnachrichten.* Vom Direktor Dr. J. Ellinger.

Wien 1919.

Verlag der Staatsrealschule im XII. Wiener Gemeindebezirke.

Druck von S. Strauss, Wien, XVIII.

1914

UNITED STATES OF AMERICA

DEPARTMENT OF COMMERCE

OFFICE OF THE SECRETARY

1914

OFFICE OF THE SECRETARY

1914

DEPARTMENT OF COMMERCE

1914

DEPARTMENT OF COMMERCE

OFFICE OF THE SECRETARY

# Schulnachrichten.

## I. Personalstand.

### 1. Veränderungen.

Aus dem Lehrkörper schieden :

1. Supplent Franz Matias zu Beginn des Schuljahres infolge seiner Ernennung zum wirklichen Turnlehrer an der Staatsrealschule im III. Wiener Gemeindebezirke.
2. Supplent Ferdinand von Zimmermann, gestorben am 12. Oktober 1918.
3. Supplent Franz Hansalek am 1. Februar 1919 infolge seiner Ernennung zum Lehrer an der Staatsgewerbeschule im XVII. Wiener Gemeindebezirke.

In den Lehrkörper traten ein :

1. Supplent Franz Hansalek am 1. Dezember 1918.
2. Supplent Hans Schestauer am 1. Dezember 1918.
3. Assistent Ottokar Nowak am 1. Februar 1919.

#### a) Zuweisungen und Bestellungen.

Der Professor am deutschen Staatsgymnasium in Ungarisch-Hradisch, Herr Raimund Ulrich, wurde auch für das Schuljahr 1918/19 der Staatsrealschule im XII. Wiener Gemeindebezirke zur Dienstleistung zugewiesen (Min. f. K. u. U. v. 6. April 1918, Z. 10624—Xc, n.-ö. L. S. R. v. 16. April 1918, Z. 1826/7—1.)

Auch der Professor an der Staatsrealschule im IX. Wiener Gemeindebezirke, Herr Franz Neugebauer, wurde der hiesigen Anstalt für das Schuljahr 1918/19 zur Dienstleistung zugewiesen (Min. für K. u. U. v. 15. Juni 1918, Z. 20454 Xc, n.-ö. L. S. R. v. 19. Juli 1918, Z. 3066/10—1.)

Die Herren Dr. Stefan Hofer, Dr. Adolf Mager, Dr. Otto Strauss, Dr. August Zeidl und Ferdinand v. Zimmermann wurden zu Supplenten (n.-ö. L. S. R. v. 19. November 1918, Z. 4682—1), Herr Rabbiner Dr. Moritz Proßnitz zum israelitischen Religionslehrer (n.-ö. L. S. R. v. 18. November 1918, Z. 4682/1—1), Herr Ignaz Weber zum Nebenlehrer für Gesang, der Direktor zum Nebenlehrer für Stenographie bestellt (n.-ö. L. S. R. v. 18. November 1918, Z. 4681—1.)

Ferner wurden die Herren Franz Hansalek, Hans Schestauer und Edgar Wiltsch zu Supplenten ab 1. Dezember 1918 und Herr Ottokar Nowak zum Assistenten ab 1. Februar 1919 bestellt (n.-ö. L. S. R. v. 3. Februar 1919, Z. 4682/2—1 und v. 22. Mai 1919, Z. 979/1—1.)

#### b) Ernennungen.

Der Herr Minister für Kultus und Unterricht hat mit Erlaß vom 27. September 1918, Z. 28659—Xc (n.-ö. L. S. R. v. 31. Oktober 1918, Z. 3968/1—1) den

Z. 28492—Xc (n.-ö. L. S. R. v. 5. November 1918, Z. 3967/1—1) den provisorischen Lehrer Otto Dobrowolny und mit Erlaß vom 23. Oktober 1918, Z. 37932—Xc (n.-ö. L. S. R. v. 19. November 1918, Z. 2467/4—1), den provisorischen Lehrer Raimund Jungbauer zu wirklichen Lehrern in der neunten Rangsklasse unter Vorbehalt der endgültigen Bestimmung ihres Dienstpostens ernannt.

## 2. Lehrkörper und Lehrfächerverteilung.

### a) Direktor.

Dr. phil. Johann Ellinger, VI. Rangsklasse, officier d'Académie, lehrte Englisch in V und VI (6 Stunden).

### b) Professoren:

Otto Dobrowolny, IX. Rangsklasse, vom 15. Oktober bis 30. Mai 1918 Klassen- vorstand in I, lehrte Mathematik in V, VII, bis 30. November 1918 auch in I, Physik in VI, VII, bis 30. November 1918 auch in III, IV (25, ab 1. Dezember 1918 17 Stunden).

Raimund Jungbauer, IX. Rangsklasse, Kooperator in Neumargareten, Klassen- vorstand in II vom 15. Oktober bis 30. November 1918, lehrte katholische Religion in allen 7 Klassen und hielt die sonntägige Exhorte (13+2 Stunden).

Franz Neugebauer, Professor der VIII. Rangsklasse an der Staatsrealschule im IX. Wiener Gemeindebezirke, der Anstalt zur Dienstleistung zugewiesen, Klassenvorstand in VII, lehrte Naturgeschichte in I, II, V, VII, Chemie in IV, V, VI (19, ab 1. Dezember 1918 17 Stunden).

Franz Streit, IX. Rangsklasse, lehrte Mathematik in III, VI, bis 30. Novem- ber 1918 auch in II, IV, geometrisches Zeichnen in III, IV und darstellende Geometrie in VI, VII, bis 30. November 1918 auch in II, V (29, ab 1. De- zember 1918 17, im 2. Semester 16 Stunden).

Raimund Ulrich, Professor der VIII. Rangsklasse am deutschen Staatsgymnasium in Ungarisch-Hradisch, der Anstalt zur Dienstleistung zugewiesen, lehrte Freihandzeichnen in allen 7 Klassen (23 Stunden).

### c) Supplenten:

Franz Hansalek, vom 1. Dezember 1918 bis 31. Jänner 1919 Klassenvorstand in II, lehrte während dieser Zeit Mathematik in II, IV, geometrisches Zeichnen in II, darstellende Geometrie in V und assistierte im geometrischen Zeichnen in III, IV, VI (18 Stunden).

Dr. phil. Stefan Hofer, Klassenvorstand in III, lehrte Deutsch in V, VI, ab 15. Oktober 1918 auch in III, Französisch in III, V VII (16, ab 15. Oktober 1918 20 Stunden).

Dr. phil. Adolf Mager, Klassenvorstand in IV, lehrte Deutsch in II, VII, Fran- zösisch in II, IV (17 Stunden).

Hans Schestauer, ab 1. Februar 1919 Klassenvorstand in II, lehrte Turnen in 10 Abteilungen, ab 1. Februar 1919 auch Mathematik in II, IV, geometrisches Zeichnen in II, darstellende Geometrie in V (20+12 Stunden).

Dr. phil. Otto Strauss, Klassenvorstand in VI, lehrte Deutsch in I, ab 15. Ok- tober 1918 auch in IV, Französisch in I, VI und Englisch in VII (16, ab 15. Oktober 1918 20 Stunden).

Edgar Wiltsch, ab 1. Dezember 1918 Klassenvorstand in I, lehrte Mathematik in I, Geographie in I, II, III, IV, Physik in III, IV, Naturgeschichte in VI

Dr. phil. August Z e i d l, Klassenvorstand in V, lehrte bis 15. Oktober 1918 Deutsch in III, IV, Geographie und Geschichte in III, VI, VII, vom 16. Oktober bis 30. November 1918 Geographie und Geschichte in allen 7 Klassen, ab 1. Dezember 1918 Geographie in V, VI, Geschichte in allen 7 Klassen, Schönschreiben in I (18+1 Stunden).

† Ferdinand v. Zimmermann, bis 12. Oktober 1918 Klassenvorstand in I, lehrte Geographie in I, II, V, Geschichte in I, II, IV, V (16 Stunden).

d) Assistent:

Ottokar Nowak, assistierte ab 1. Februar 1919 im Freihandzeichnen in allen 7 Klassen (23 Stunden).

e) Israelitischer Religionslehrer:

Dr. phil. Moritz Probnitz, Rabbiner, lehrte israelitische Religion in 3 Abteilungen (3 Stunden).

f) Nebenlehrer:

Dr. phil. Johann Ellinger, (s. oben), Stenographie in 2 Kursen (4 Stunden).

Ignaz Weber, Chordirektor in der Neumargareter Pfarrkirche, Gesang in drei Kursen (5 Stunden).

3. Dienerschaft.

Alois Straka, ab 15. Dezember 1918 Aushilfsdiener und Heizer, ab 1. März 1919 definitiver Schuldienner.

Anton Wammerl, Aushilfsdiener.

Rosa Wammerl, Aushilfsdienerin.

II. Lehrplan.

Der Unterricht war in sämtlichen Fächern auf dem durch Min.-Erl. vom 8. April 1909, Z. 14741, vorgeschriebenen Normallehrplane für die Realschulen mit deutscher Unterrichtssprache aufgebaut.

a) Stundenübersicht.

Lehrgegenstände	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	Summe
	Klasse							
Religionslehre . . . . .	2	2	2	2	2	2	1	13
Unterrichtssprache (Deutsche Sprache) . . . . .	4	4	4	4	3	3	4	26
Französische Sprache . . . . .	6	5	4	4	3	3	3	28
Englische Sprache . . . . .	—	—	—	—	3	3	3	9
Geschichte . . . . .	2	2	2	2	3	2	2	16
Geographie . . . . .	2	2	2	2	1	1	3	10
Mathematik . . . . .	3	3	3	4	4	I. Sem. 4 II. „ 3	5	26 (25)
Naturgeschichte . . . . .	2	2	—	3	2	I. „ 2 II. „ 3	3	11 (12)
Chemie . . . . .	—	—	—	—	3	2	—	8
Physik . . . . .	—	—	3	2	—	4	4	13
Geometrisches Zeichnen . . . . .	—	2	2	3	3	3	2	15
Freihandzeichnen . . . . .	4	4	4	3	3	2	3	23
Schönschreiben . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	1
Turnen . . . . .	2	2	2	2	2	2	2	14
Summe	28	28	28	24	28	28	28	212

- b) Wahlfreie Lehrgegenstände.
1. Gesang in zwei Abteilungen zu 2 Stunden und 1 Abteilung zu 1 Stunde (I.—VII. Klasse).
  2. Stenographie in zwei Kursen zu 2 Stunden (IV. und V. Klasse).

### III. Reifeprüfung.

#### A. Aufgaben der schriftlichen Prüfungen.

10, 11., 12., 13. Juni 1919.

##### a) Deutsche Sprache.

1. Welche wirtschaftliche Entwicklungsmöglichkeiten ergeben sich für Deutschösterreich aus seiner Lage, seinen natürlichen Schätzen und sonstigen Umständen? — 2. Die Größe der Natur in ihrer Wirkung auf den Menschen und seine Dichtung. — 3. Die gestaltende Arbeit des Wassers in der Natur.

##### b) Französische Sprache:

Une leçon de probité (Narration à reproduire).

##### c) Englische Sprache:

Macaulay, The Amalgamation of the English and the Normans (Übersetzung).

##### d) Darstellende Geometrie:

1. Die Achse eines Oktaeders liegt auf der Geraden  $g = G_1(5, 12, 0)$ ,  $G_2(-7, 0, 9)$  und eine Ecke desselben im Punkte  $A(0, 3, 29)$ . Die Bilder dieses Körpers sind darzustellen. — 2. Zeichne für den durch Skizze gegebenen Körper sämtliche Schatten für technischen Lichtstrahl. — 3. Ermittle das perspektive Bild nebenstehenden Körpers nach den eingezeichneten Angaben.

#### B. Mündliche Prüfungen.

##### a) Sommertermin 1918.

Von den 13 Schülern der VII. Klasse, die noch bis zum Schlusse des Schuljahres 1917/18 verblieben waren, wurden 11 zur Ablegung der Reifeprüfung zugelassen. Bei der mündlichen Reifeprüfung, die unter dem Vorsitz des Herrn Landesschulinspektors Direktor Eduard Sokoll am 8. und 9. Juli 1918 abgehalten wurde, erhielten 2 ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung, 7 ein Zeugnis der Reife mit Stimmeneinhelligkeit und 2 ein Zeugnis der Reife mit Stimmenmehrheit.

##### b) Herbsttermin 1918.

Zwei Schüler der VII. Klasse meldeten sich, nachdem sie die ihnen bewilligte Wiederholungsprüfung mit Erfolg bestanden hatten, zur mündlichen Reifeprüfung, welche am 3. Oktober 1918 unter dem Vorsitz des Landesschulinspektors Direktor Eduard Sokoll stattfand. Beide Prüflinge erhielten ein Zeugnis der Reife mit Stimmeneinhelligkeit.

##### c) Sommertermin 1919.

Die mündlichen Reifeprüfungen werden am 9. Juli 1919 unter dem Vorsitz des mit den Funktionen eines Landesschulinspektors betrauten Herrn Realschul-

### C. Verzeichnis der Abiturienten.

Post-Nr.	Name	Geburtsort	Alter	Studien dauer
			in Jahren	
1	Aichhorn Wilhelm	Wien	18	7
2	Domma Karl	„	18	8
3	Doucha Alfons	„	20	7
4	Du Rieux Alexius	„	18	7
5	Gratl Otto	„	18	7
6	Hausmann Friedrich	„	17	7
7	Jusi Karl	„	17	7
8	Klaar Adalbert	„	18	8
9	Klinger Hans	„	18	7
10	Kruch Karl	„	18	7
11	Lang Max	„	18	7
12	Langfelder Otto	„	18	8
13	Mollik Adolf	Gföhl	17	7
14	Mucha Alois	Wien	18	7
15	Palme August	Charkow, Rußland	18	7
16	Philipp Johann	Wien	18	7
17	Reisser Hans	Rostow am Don, Rußland	18	5*)
18	Ringholz Josef	Wien	18	7
19	Schick Franz	„	17	7
20	Silbiger Leo	„	18	7
21	Steurer Fritz	„	18	8
22	Stöger Anton	„	18	7
23	Tragl Josef	„	17	7
24	Wirsig Josef	„	17	7
25	Yserstitt Allard	„	18	8
26	Zimmermann Otto	Perchtoldsdorf	19	8
27	Zvěřina Fidelius	Wien	17	7

\*) Nach Aufnahmeprüfung in die III. Klasse im Jahre 1914/15.

Die Berufswahl der Abiturienten dieses Schuljahres wird erst im nächsten Jahre veröffentlicht werden.

Von den im Sommertermin 1918 für reif erklärten 13 Abiturienten studierten weiter 9, und zwar: die Philosophie 1, technische Wissenschaften 5, Handelsfächer (Exportakademie) 1, an der Hochschule für Bodenkultur; 4 wandten sich einer Beamtenlaufbahn zu.

### IV. Lehrmittelsammlungen.

#### A. Lehrerbibliothek.

Verwalter: Dr. Johann Ellinger.

Lauf- Zahl	a) Neue Werke:	Signatur
102	*Vierteljahresberichte des Wiener Vereines zur Förderung des physikalischen und chemischen Unterrichtes. Red. von Dr. Theodor Konrad, XXII. Jahrgang, 1917 <sup>1)</sup>	XIIIa—6
219	Huber Alfons, Oesterreichische Reichsgeschichte	X—19
220	Wundt Wilhelm, Völkerpsychologie, 2 Teile	II—4
221	*Hanslik Erwin, Oesterreich; Rede und Geist <sup>2)</sup>	X—20
222	Kluge Friedrich, Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache	Vla—52
223	Wilman W., Deutsche Grammatik, 4 Bände	VI—53
224	Philippovich Eugen, Grundriß der politischen Oekonomie	XVII—13
225	Zupitza Julius, Einführung in das Studium des Mittelhochdeutschen	Vla—54
226	Bernatzik Edmund, Die österr. Verfassungsgesetze	X—21

Die mit \* Bezeichneten sind Spenden: <sup>1)</sup> des Wiener Vereines zur Förderung

Lauf. Zahl	a) Neue Werke:	Signatur
227	*Sevin Ludwig, Geschichtliches Quellenbuch, 10 Bändchen <sup>2)</sup>	IX—9
228	*Lichtenberg R., Die ägäische Kultur <sup>2)</sup>	IX—10
229	*Kirchner Friedrich, Ethik <sup>2)</sup>	II—5
230	*Dannenberg Herm., Grundzüge der Münzkunde <sup>2)</sup>	IX—11
231	*Leist Friedrich, Urkundenlehre <sup>2)</sup>	IX—12
232	*Jerusalem Wilhelm, Einleitung in die Philosophie <sup>2)</sup>	II—6
233	*Burgerstein Leo, Schulhygiene <sup>2)</sup>	III—28
234	*Schaffer Franz, Geologischer Anschauungsunterricht <sup>2)</sup>	XII—17
235	*Walther Joh., Vorschule der Geologie <sup>2)</sup>	XII—18
236	*Blaas J., Katechismus der Petrographie <sup>2)</sup>	XII—19
237	Vogt und Koch, Geschichte der deutschen Literatur	Vla—55
238	Vogt Friedr., Des Minnesangs Frühling	Vla—56
239	Minor J., Neuhochdeutsche Metrik	Vla—57
240	Pfeifer Franz und Bartsch Karl, Walther von der Vogelweide	Vla—58
241	*Dubois, De l'influence de l'esprit sur le corps <sup>2)</sup>	II—7
242	*Scherr Johannes, Vom Zürichberg <sup>3)</sup>	Vla—59
243	*Sieger R., Die geogr. Grundlagen der österr.-ung. Monarchie <sup>3)</sup>	VIII—15
244	*Simroth Heinrich, Abriß der Biologie der Tiere. 2 Bände <sup>3)</sup>	XII—20
245	*Rothe Ludwig, Krystallnetze <sup>3)</sup>	XII—21
246	*Will Heinrich, Tafeln zur qualitativen chem. Analyse <sup>3)</sup>	XIIIb—8
247	*Diehl Karl, Zur Frage eines Zollbündnisses zwischen Deutschland und Oesterreich-Ungarn <sup>3)</sup>	XVII—14
248	Mach Ernst, Die Mechanik in ihrer Entwicklung	XIIIa—15
249	Ilnicki Emil, Aufgabensammlung aus der Arithmetik, Geometrie etc.	XI—11
250	" " Auflösungen dazu	XI—12
251	Targler Leopold, Das Fechten mit der Stoß- und Hiebwaaffe	III—28
252	Kauffmannn Friedrich, Deutsche Metrik	Vla—60

b) Fortsetzungen:

52	Verordnungsblatt des n.-ö. Landesschulrates 1919	I—1
53	Verordnungsblatt des Staatsamtes für Unterricht 1919	I—2
61	Niederösterreichischer Amtskalender 1919	I—5
65	Zeitschrift für das Realschulwesen 1919	I—9

### B. Sammlung der Jahresberichte.

Verwalter: Dr. Johann Ellinger.

Zugewachsen sind 133 Jahresberichte 1917/18 von österreichischen Mittelschulen und verwandten Lehranstalten.

### C. Schülerbibliothek.

Verwalter: Dr. O. Strauß.

#### a) Geschenke:

Engel, Deutsche Literaturgeschichte (Papou VI.).

#### b) Ankauf:

Jung-Oesterreich, Jahrg. III.

### D. Geographisch-historische Sammlung.

Verwalter: Dr. August Zeidl.

Kein Zuwachs.

### E. Naturgeschichtliche Lehrmittelsammlung.

Verwalter: Prof. Edgar Wiltsch.

#### a) Durch Ankauf:

Stopfpräparate: Manis javonica, — Rinolophus ferrum, — Talpa europaea, — Putorius ermineus im Winterkleide, — Myozos glis (Gruppe mit 4 Tieren), Sorex leucodon, — Mus rattus, — Mus decumanus, — Mus musculus, — Plecotus



vulgaris, — Corvus frugilegus, — Corvus cornix, — Corvus corax, — Pica rustica, — Garrulus glaudarius — Corvus corone, — Columba palumbus, — Columba oenas, — Turtur risorius, — Caprimulgus europaeus, — Lanius collurio (Gruppe mit 2 Tieren), — Schädel skelett von Luculiger.

**Mineralien:** Sternquarz. — Kupferkies mit Mikroklin, — Markasit mit Schalenblende, — Pyrit, — Cerussit, — Tetraëdrit, — Epidot mit Prehnit, — Wolframit, — Magnetit, — 5 Melanitkristalle, — Limonit pseud. nach Pyrit. —

**Geologie:** Crinoidenkalk von Erkröode, — Diploporenkalk von Predazzo, — Characeenkalk von Greussen, — Lepidodendron Sternbergi von Sedgly, — Palaeoniscus Freieslebeni von Mansfeld. —

**Verschiedenes:** 1 Zylinderlupe in vernickelter Fassung, 1 Schülerlupe in Hornfassung.

#### b) Geschenke:

Bezeichnende Gesteinsarten von Niederösterreich aus der Sammlung von Emmerich Ebenführer, 52. Gesteinsarten.

### F. Lehrmittelsammlung für Chemie.

Verwalter: Prof. Franz Neugebauer.

Durch Ankauf:

1 Taschenspektroskop mit gerader Durchsicht nach Vogel, — 7 Spektralröhren für Kalium, Wasserstoff, Sauerstoff, Stickstoff, Kohlendioxyd, Jod und Brom.

Ergänzung der Reagentien und Präparate.

### G. Physikalische Lehrmittelsammlung.

Verwalter: Prof. Otto Dobrowolny.

Kein Zuwachs.

### H. Geometrische Lehrmittelsammlung.

Verwalter: Prof. Franz Streit.

Kein Zuwachs.

### I. Lehrmittelsammlung für Freihandzeichnen.

Verwalter: Prof. Raimund Ulrich.

Durch Ankauf:

Maske der Königin Luise, 1 Pistole, 1 Brille.

### K. Lehrmittelsammlung für Turnen und körperliche Erziehung.

Verwalter: Hans Schestauer.

Durch Ankauf:

Zuwachs: 1 Vollball aus Blankleder, 6 lederne Handbälle, 6 Hochsprungstäbe mit Eisenspitzen, 6 Gere aus Eschenholz.

Ersatz für verbrauchtes Material: 4 Schlaghölzer, 1 Gummiblase, 2 Hürdenschiebezapfen, 1 Burg, 1 Vollball mit Segelüberzug.

### L. Lehrmittelsammlung für Gesang und Orchestermusik.

Verwalter: Ignaz Weber.

Durch Ankauf:

3 gemischte Chöre und 3 Orchesterwerke. Gegenwärtiger Stand: 1 Singmesse

## V. Schülerstatistik.

	Klasse							Zusammen
	I	II	III	IV	V	VI	VII	
<b>1. Zahl.</b>								
Zu Ende 1917/18	45	54	53	50 <sup>1</sup>	44 <sup>1</sup>	45 <sup>1</sup>	11 <sup>2</sup>	302 <sup>5</sup>
Zu Anfang 1918/19 aufgenommen und eingetragen:								
a) Auf Grund der eigenen Aufnahmeprüfung	54	2	1	—	2	—	—	59
b) Auf Grund einer Aufnahmeprüfung an einer fremden Anstalt	1	—	—	—	—	—	—	1
Als Repetenten:								
a) Der eigenen Anstalt	2	4	2	4	7	5 <sup>1</sup>	—	24 <sup>1</sup>
b) Einer fremden Anstalt	—	1	—	—	1	2	—	4
Aufgestiegen von der vorhergehenden Klasse:								
a) Der eigenen Anstalt	—	41	46	49	26	30	26	218
b) Einer fremden Anstalt	—	2	1	1	3	4	2	13
<b>Schülerzahl zu Beginn 1918/19</b>	<b>57</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>54</b>	<b>39</b>	<b>41<sup>1</sup></b>	<b>28</b>	<b>319<sup>1</sup></b>
Während des I. Semesters ausgetreten	2	2	—	—	7	5	6	24
"  "  I.  "  eingetreten	2 <sup>1</sup>	—	—	—	1 <sup>2</sup>	3	5 <sup>1</sup>	11 <sup>4</sup>
<b>Schülerzahl zu Ende des I. Semesters 1918/19</b>	<b>57<sup>1</sup></b>	<b>48</b>	<b>48</b>	<b>54</b>	<b>33<sup>2</sup></b>	<b>39<sup>1</sup></b>	<b>27<sup>1</sup></b>	<b>306<sup>5</sup></b>
Zu Beginn des II. Semesters ausgetreten	1	—	1	—	—	1	—	3
"  "  II.  "  eingetreten	—	1	1	—	—	—	—	2
<b>Schülerzahl zu Beginn des II. Semesters 1918/19</b>	<b>56<sup>1</sup></b>	<b>49</b>	<b>48</b>	<b>54</b>	<b>33<sup>2</sup></b>	<b>38<sup>1</sup></b>	<b>27<sup>1</sup></b>	<b>305<sup>5</sup></b>
Während des II. Semesters ausgetreten	—	—	2	4	1 <sup>2</sup>	—	0 <sup>1</sup>	8 <sup>3</sup>
"  "  II.  "  eingetreten	—	—	—	1 <sup>1</sup>	—	—	0 <sup>1</sup>	1 <sup>2</sup>
<b>Schülerzahl zu Ende 1918/19</b>	<b>56<sup>1</sup></b>	<b>49</b>	<b>46</b>	<b>51<sup>1</sup></b>	<b>32</b>	<b>38<sup>1</sup></b>	<b>27<sup>1</sup></b>	<b>299<sup>4</sup></b>
<b>2. Geburtsort (Vaterland).</b>								
Wien	48	40	39	36 <sup>1</sup>	26	30 <sup>1</sup>	23	242 <sup>2</sup>
Niederösterreich (außer Wien)	2 <sup>1</sup>	—	1	4	2	3	2	14 <sup>1</sup>
Oberösterreich	—	1	—	1	—	1	—	3
Salzburg	—	—	—	—	—	—	—	—
Steiermark	1	1	—	1	1	—	—	4
Kärnten	—	—	1	1	—	—	—	2
Krain	—	—	—	2	—	—	—	2
Küstenland	—	1	—	—	—	—	—	1
Tirol	2	1	—	1	1	—	—	5
Böhmen	—	2	1	1	—	2	—	6
Mähren	—	—	1	1	—	1	—	3
Schlesien	—	—	—	—	—	—	—	—
Galizien	1	1	—	1	1	1	—	5
Ungarn	1	1	3	—	1	—	—	6
Deutsches Reich	1	1	—	1	—	—	—	3
Rußland	—	—	—	1	—	—	2	3
Italien	—	—	—	—	—	—	0 <sup>1</sup>	0 <sup>1</sup>
Zusammen	56 <sup>1</sup>	49	46	51 <sup>1</sup>	32	38 <sup>1</sup>	27	299 <sup>4</sup>
<b>3. Heimatsberechtigung.</b>								
Österreich	56 <sup>1</sup>	46	43	50 <sup>1</sup>	30	37 <sup>1</sup>	24 <sup>1</sup>	286 <sup>4</sup>
Ungarn	—	2	3	—	1	—	2	8
Deutsches Reich	—	1	—	1	—	1	—	3
Holland	—	—	—	—	1	—	1	2
Zusammen	56 <sup>1</sup>	49	46	51 <sup>1</sup>	32	38 <sup>1</sup>	27	299 <sup>4</sup>
<b>4. Muttersprache.</b>								
Deutsch	56 <sup>1</sup>	48	46	50 <sup>1</sup>	32	38 <sup>1</sup>	27 <sup>1</sup>	297 <sup>4</sup>
Tschechisch	—	—	—	1	—	—	—	1

	Klasse							Zusammen
	I	II	III	IV	V	VI	VII	
<b>5. Religionsbekenntnis.</b>								
Römisch-katholisch . . . . .	49 <sup>1</sup>	40	39	47 <sup>1</sup>	29	36 <sup>1</sup>	22 <sup>1</sup>	262 <sup>1</sup>
Evangelisch (Augsburger Bekenntnis) . . . . .	3	5	3	3	1	—	1	16
„ (Helvetisches „) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Mosaisch . . . . .	4	4	4	1	2	2	4	21
Zusammen . . . . .	56 <sup>1</sup>	49	46	51 <sup>1</sup>	32	38 <sup>1</sup>	27 <sup>1</sup>	299 <sup>1</sup>
<b>6. Lebensalter am Schlusse des Schuljahres.</b>								
Alter: 11 Jahre . . . . .	14	—	—	—	—	—	—	14
12 „ . . . . .	37	10	2	—	—	—	—	49
13 „ . . . . .	5	32	12	—	—	—	—	49
14 „ . . . . .	0 <sup>1</sup>	7	22	15	—	—	—	44 <sup>1</sup>
15 „ . . . . .	—	—	6	32	11	—	—	49
16 „ . . . . .	—	—	3	4	16	6	—	29
17 „ . . . . .	—	—	1	0 <sup>1</sup>	4	21	6	32 <sup>1</sup>
18 „ . . . . .	—	—	—	—	1	10	18 <sup>1</sup>	29 <sup>1</sup>
19 „ . . . . .	—	—	—	—	—	1 <sup>1</sup>	2	3 <sup>1</sup>
20 „ . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	1
Zusammen . . . . .	56 <sup>1</sup>	49	46	51 <sup>1</sup>	32	38 <sup>1</sup>	27 <sup>1</sup>	299 <sup>1</sup>
<b>7 a. Nach dem Wohnorte der Eltern.</b>								
Ortsangehörige . . . . .	55 <sup>1</sup>	48	46	49 <sup>1</sup>	31	37 <sup>1</sup>	26 <sup>1</sup>	292 <sup>1</sup>
Auswärtige . . . . .	1	1	—	2	1	1	1	7
Zusammen . . . . .	56 <sup>1</sup>	49	46	51 <sup>1</sup>	32	38 <sup>1</sup>	27 <sup>1</sup>	299 <sup>1</sup>
<b>7 b. Wohnort der Schüler.</b>								
II. Bezirk . . . . .	—	—	1	—	—	—	—	1
III. „ . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	1
V. „ . . . . .	1	—	—	—	2	—	1	4
VI. „ . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	1
VII. „ . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. „ . . . . .	—	1	—	—	—	—	1	2
XII. „ . . . . .	50	41	42	47 <sup>1</sup>	26	29	13	248 <sup>1</sup>
XIII. „ . . . . .	1	1	3	1	2	7	3 <sup>1</sup>	18 <sup>1</sup>
XIV. „ . . . . .	2	2	—	1	1	—	4	10
XV. „ . . . . .	1	2	—	—	—	1	3	7
XVI. „ . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII. „ . . . . .	—	—	—	—	—	0 <sup>1</sup>	—	0 <sup>1</sup>
XIX. „ . . . . .	0 <sup>1</sup>	—	—	—	—	—	—	0 <sup>1</sup>
Außerhalb Wiens . . . . .	1	1	—	2	1	1	1	7
Zusammen . . . . .	56 <sup>1</sup>	49	46	51 <sup>1</sup>	32	38 <sup>1</sup>	27 <sup>1</sup>	299 <sup>1</sup>
<b>8. Klassifikation.</b>								
<b>a) Nachtrag zum Schuljahre 1917/18:</b>								
Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen waren bewilligt . . . . .	4	7	3	7	9	6	2	38
Entsprochen haben . . . . .	4	6	3	4	7	6	2	32
Demnach ist das Endergebnis für 1917/18:								
Zum Aufsteigen in die nächste Klasse waren vorzüglich geeignet . . . . .	6	9	8	18	11	4	1	47
geeignet . . . . .	37	40	41	37 <sup>1</sup>	22	30	9 <sup>2</sup>	216 <sup>3</sup>
nicht geeignet . . . . .	2	5	3	5	9 <sup>1</sup>	6 <sup>1</sup>	—	30 <sup>2</sup>
nicht abgeschlossen . . . . .	—	—	1	—	2	5	1	9
Zusammen . . . . .	45	54	53	51 <sup>1</sup>	41 <sup>1</sup>	45 <sup>1</sup>	11 <sup>2</sup>	302 <sup>5</sup>

	Klasse							Zusammen
	I	II	III	IV	V	VI	VII	
<b>b) Zu Ende des Schuljahres 1918/19:</b>								
Zum Aufsteigen in die höhere Klasse waren vorzüglich geeignet (bezw. haben die Klasse mit vorzüglichem Erfolge beendet) . . . . .	10	2	18	11	6	9	5	61
geeignet (bezw. mit gutem Erfolge) . . . . .	37	39	22	30 <sup>1</sup>	15	23 <sup>1</sup>	19 <sup>1</sup>	185 <sup>3</sup>
nicht geeignet (bzw. mit nicht genügendem Erfolge) zu einer Wiederholungsprüfung zugelassen . . . . .	4 <sup>1</sup>	4	5	1	7	3	—	24 <sup>1</sup>
nicht abgeschlossen . . . . .	4	4	1	8	4	2	2	25
	1	—	—	1	—	1	1	4
Zusammen . . .	56 <sup>1</sup>	49	46	51 <sup>1</sup>	32	38 <sup>1</sup>	27 <sup>1</sup>	299 <sup>4</sup>
<b>9. Geldleistungen der Schüler.</b>								
Das ganze Schulgeld haben gezahlt im I. Semester	33	17	19	14	16	24	19	142
" " " " " " " " II. " "	29	17	22	16	13	20	15	132
Zur Hälfte waren befreit im I. Semester . . . . .	—	—	1	1	—	—	1	3
" " " " " " " " II. " "	—	—	1	—	—	—	1	2
Ganz " befreit waren im I. Semester " . . . . .	23	32	29	39	21	20	14	178
" " " " " " " " II. " "	28	32	23	36	19	19	11	168
Das Schulgeld betrug insgesamt . . . . .								
im I. Semester . . . . . K	1650	850	975	725	800	1200	975	7175
" II. " . . . . . "	1500	850	1125	800	650	1000	775	6700
Zusammen . . K	3150	1700	2100	1525	1450	2200	1750	13875
<b>10. Besuch der freien Gegenstände.*)</b>								
Gesang . . . . .	40	36	14	4	7	12	3	116
Stenographie . . . . .	—	—	—	41	20	—	—	61

\*) Am Unterricht im Schönschreiben nehmen alle Schüler der I. Klasse teil.

## VI. Lehrmittelgelder.

### Verrechnung

### der Einnahmen und Ausgaben für das Verwaltungsjahr 1918/19.

#### a) Einnahmen.

1. Kassarest vom Verwaltungsjahr 1917/18 . . . . .	K 102.85
2. Aufnahmestaxen vom Beginne des Schuljahres 1918/19 . . . . .	" 323.40
3. Lehrmittelbeiträge vom Beginne des Schuljahres 1918/19 . . . . .	" 1348.20
4. Aufnahmestaxen und Lehrmittelbeiträge beim Eintritte während des Jahres . . . . .	" 96.60
5. Taxen für 7 Zeugnisduplikate . . . . .	" 28.—
Summe der Einnahmen . . . K	1899.05

#### b) Ausgaben.

1. Lehrerbibliothek . . . . .	K 469.23
2. Schülerbibliothek . . . . .	" 98.90
3. Geographie und Geschichte . . . . .	" —
4. Naturgeschichte . . . . .	" 674.85
5. Physik . . . . .	" 10.—
6. Chemie . . . . .	" 498.86
7. Freihandzeichnen . . . . .	" 39.70
8. Geometrie, geometrisches Zeichnen und darstellende Geometrie . . . . .	" 21.—
9. Turnen . . . . .	" —
10. Gesang . . . . .	" 56.—
Summe der Ausgaben . . . K	1868.54

Demnach verbleibt ein Kassarest von K 30.51.

## VII. Verzeichnis der Schüler am Ende des Schuljahres: 1918/19.

(Die Namen der Vorzugsschüler sind mit einem Sternchen versehen.)

### I. Klasse (56<sup>1</sup> Schüler).

Alte Maximilian	*Lehr Theodor	Seehahn Emil
Andl Josef	Letz Josef	*Seiz Ernst
Arnegger Alois	Lindenbach Walter	Selbmann Heinrich
Bachmeyer Georg	Lutz Erich	Sonnbichler Friedrich
Bartosch Anton	Mayr Karl	Spittler Franz
*Beneš Karl	Michalek Ludwig	*Stanek Ludwig
Berger Josef	Möcker Karl	*Steininger Wilhelm
Bidzowsky Rudolf	Nedoma Alfred	*Tasler Ernst
Diskant Alfred	Pekář Willibald	Thaller Ferdinand
*Englisch Maximilian	Pelzer Franz	Trestr Johann
Gorjup Rudolf	Pollak Rupert	Vozihnoy Franz
Gutherz Oskar	Prechtl Karl	Vytiska Franz
Jung Johann	Rausch Erwin	*Wagner Otto
Klejna Rubert	*Reichhart Hermann	Waldmann Karl
*Knöbl Herbert	Rimpfl Franz	Weishappel Johann
König Josef	Saatzer Herbert	Weiser Oskar
Kranz Maximilian	Scheidl Raimund	Wöhrl Walter
Kriwanek Walter	Schneider Johann	Zöchmeister Adolf
Küssel Franz	Schrott Ludwig	Wolfschütz Karl (Priv.)

### II. Klasse (49 Schüler).

Aust Herbert	Kienböck Johann	Schreiner Anton
Bail Erwin	Klein Karl	Schwarzhuber Osmund
Baumann Otmar	Kohn Josef	Stillebacher Rolf
Bergold Franz	Kolařík Franz	Straner Heinrich
Boida Alfred	Koller Herbert	Titz Alois
Borowiczka Anton	Kratky Karl	Tragl Ernst
Bucheder Franz	Kubiček Anton	*Tschinkel Wilhelm
Büchler Reinhold	Langfelder Fritz	*Tschoffa Felix
Drexler Hans	Maier Franz	Wippel Otto
Fuchs Otto	Merlatto Karl	Wlach Robert
Haustein Karl	Neubauer Alfred	Wolf Ferdinand
Heppich Leopold	Olbrich Heinrich	Wolf Franz
Hlawacek Josef	Pollak Karl	Wolf Johann
Hörandner Friedrich	Papernik Leo	Wolff Wilhelm
Hruby Karl	Salaschek Johann	Zachowal Johann
Kasperkowitz Otto	Schönwiese Ferdinand	Zelenka Alfred
	Schopf Rudolf	

### III. Klasse (46 Schüler).

Belkhofer Karl	Berndl Wilhelm	Bloch Hans
----------------	----------------	------------

Drummler Walter  
\*Franzón Otto  
Freiler Karl  
Gayer Karl  
Gramann Franz  
Haberl Ernst  
Herzstark Ernst  
\*Homolka Otto  
\*Justh Otto  
Kende Walter  
\*Kohn Heinrich  
Kriwanek Heinrich  
Krolop Rudolf

Nedbal Otto  
\*Papernik Josef  
\*Peschka Karl  
Prettner Friedrich  
Reitinger Johann  
Saatzter Rainer  
Sachtitz Wilhelm  
\*Scheder Franz  
\*Schinnagl Josef  
Schirl Andreas  
Schmöllnerl Georg  
Schoderböck Raimund  
\*Schweighofer Richard  
\*Söchting Herbert

\*Steinfeldner Otto  
Steinhauer Leopold  
Steiskal Viktor  
\*Stejnar Josef  
\*Stephanides Alfred  
Suchanek Franz  
Tuma Friedrich  
\*Ulrich Ernst  
Vytiska Josef  
Wachtl Theodor  
Weiß Otto  
Winter Robert  
\*Wlach Richard

#### IV. Klasse (51<sup>1</sup> Schüler).

Amon Franz  
Bauer Johann  
Bednar Heinrich  
Belousek Franz  
Berengarten Rudolf  
Bidmon Josef  
Buresch Josef  
\*Cehovin Franz  
Diener Josef  
Eiles Franz  
\*Eisenhut Ludwig  
Erdmann Fritz  
Geiger Johann  
\*Gnan Ernst  
\*Grimm Wilhelm  
Gruber Karl  
Hajek Friedrich

Hauptmann Hugo  
Hechtberger Ladislaus  
Heyny Karl  
Höfler Wilhelm  
Kaftan Karl  
\*Kerndorfer Johann  
Kloss Robert  
Kmoch Franz  
Kobrlé Franz  
\*Konečný Josef  
\*Krahulec Norbert  
Krempel Hans  
Kruch Albert  
Lippert Karl  
Matura Anton  
Petraček Josef  
Pichler Josef

Radda Heinrich  
Rosmanith Roland  
Scheich Ludwig  
Schilder Franz  
Schula Anton  
Spalek Johann  
Stein Georg  
\*Strnad Heinrich  
Strunz Josef  
Stürzl Friedrich  
Suchanek Robert  
\*Swadlo Robert  
Treffler Erich  
Tuček Josef  
Veit Alfons  
\*Weinfurter Emil  
Wippel Johann

Multerer Karl (Priv.)

#### V. Klasse (32 Schüler).

\*Bartosch Heinrich  
Decker Robert  
Ettmayr, Friedrich  
Feyx Bruno  
\*Fučík Johann  
Geiger Heinrich  
Glass Maximilian  
Handler Karl  
Herzog Adolf

Hromadnik Viktor  
Kraschitz Otto  
Kriegstein Josef  
\*Ledl Josef  
Lemmerhofer Karl  
Nussbaum Hans  
Pachmann Walter  
Pürstinger Emil  
\*Riedler Walter

Scheiber Karl  
Schoderböck Friedrich  
Schuh Eduard  
\*Söchting Franz  
\*Söchting Friedrich  
Starec Heinrich  
Wlasak Franz  
Yserstitt Karl  
Zajčec Karl

VI. Klasse (38<sup>1</sup> Schüler).

Altschul Max	Jah Alfred	Papon Heinrich
*Bayer Karl	Janosch Karl	Pašek Josef
Böhm Eugen	Jaroš Josef	Provin Alfred
Bublik Jaroslav	Jilek Alexander	*Rieß Ludwig
*Czerny Gustav	Korbély Raimund	Rotter Franz
*Franz Leo	Kožich Johann	Sasse Franz
Gerstendörfer Viktor	Krieger Johann	*Schinagl Karl
*Glass Hans	Lang Friedrich	*Schmid Johann
*Gratzl Erwin	Liška Johann	Sparn Alfred
Hanke Friedrich	Löffler Gustav	Symonds Harald
Haufek Franz	Maurer Johann	Tazelt Maximilian
Heinzl Walter	Michtner Otto	Tiechl Johann
Homolka Franz	*Musil Hermann	Leiker Friedrich (Priv.)

VII. Klasse (27<sup>1</sup> Schüler).

*Aichhorn Wilhelm	*Kruch Karl	Schick Franz
Domma Karl	Lang Maximilian	*Silbiger Leo
Doucha Alfons	Langfelder Otto	Steurer Fritz
Du Rieux Alexius	Mollik Adolf	Stöger Anton
Gradl Otto	Mucha Alois	Tragl Josef
Hausmann Friedrich	Palme August	Wirsig Josef
Jusl Karl	Philipp Johann	Yserstitt Alfred
Klaar Adalbert	Reisser Hans	Zimmermann Otto
*Klinger Hans	Ringholz Josef	*Zvěřina Fidelius
	Tate Robert (Priv.)	

## VIII. Unterstützungswesen.

### A. Stipendien.

Im Genusse eines Stipendiums standen 4 Schüler: Fučik Johann (V. Kl.) genoß einen Stiftungsplatz jährlicher K 315.— der Johanna Emilie Czuczawa-Stiftung, Schu h Eduard (V. Kl.) jährliche K 400.— aus dem Theodor Ritter von Taussig-Fonds der österr. Bodenkreditanstalt, Tiechl Johann ein Stipendium der Gemeinde Wien jährlicher K 800.—, Lang Maximilian (VII. Kl.) ein Stipendium jährlicher K 300.— aus der Josef Lang'schen Stipendienstiftung.

### B. Schülerlade.

Zur Unterstützung dürftiger und würdiger Schüler der Lehranstalt besteht an derselben eine Schülerlade, deren Satzungen durch den Erlaß des

I. Vermögensgebarung.

a) Vermögensstand am 20. Juni 1918:

V. Kriegsanleihe 1916 im Nominalwerte von . . . . .	K	4300.—
VI. „ 1917 „ „ . . . . .	„	100.—
VII. „ 1917 „ „ . . . . .	„	1100.—
VIII. „ 1918 „ „ . . . . .	„	1000.—
Guthaben bei der Meidlinger Vorschuß- und Sparkasse, Einlagebuch Nr. 12255 . . . . .	„	403.84
Guthaben bei der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien, Einlagebuch Nr. 851588 . . . . .	„	1507.01
Guthaben beim d.-ö. Postsparkassenamte, Einlagebuch Nr. 1063760 . . . . .	„	13.67
Bargeld in der Kasse . . . . .	„	217.05
		<hr/>
Summe . . . . .	K	8641.57

b) Einnahmen:

Zinsen des Guthabens bei der Meidlinger Vorschuß- und Sparkasse, Einlagebuch Nr. 12255 vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1918 . . . . .	K	17.31
Zinsen des Guthabens bei der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien, Einlagebuch Nr. 851588 vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1918 . . . . .	„	42.99
Zinsen des Guthabens beim d.-ö. Postsparkassenamte, Einlagebuch Nr. 1063760 für 1918 . . . . .	„	1.24
Kuponzinsen vom Rentenbuch 173.368 . . . . .	„	88.—
„ von Nom. K 2700.— V. Kriegsanl. v. 1. XII. 18 . . . . .	„	74.70
„ „ „ „ 100.— VI. „ „ 1. X. 18 u. 1. IV. 19 „ . . . . .	„	5.50
„ „ „ „ 1100.— VII. „ „ 1. VIII. 18 u. 1. II. 19 „ . . . . .	„	60.50
„ „ „ „ 1000.— VIII. „ „ 1. III. 19 . . . . .	„	27.50
Spende der israelitischen Kultusgemeinde in Wien . . . . .	„	50.—
Verkauf von Gesuchsformularen für Schulgeldbefreiung . . . . .	„	2.40
Spenden der Schüler aller Klassen . . . . .	„	1077.64
Spenden aus Bürgerkreisen . . . . .	„	169.81
Differenz beim Einkauf der d.-ö. Staatsanleihe von Nom. K 500.— . . . . .	„	13.39
Gewinn beim Erwerb von Kriegsanleihe Nom. K 600.— mittels der von Herrn Sauer und dem Schüler Robak gewidmeten Stundungsscheine „ . . . . .	„	159.30
Reinertrag der VII. und VIII. Schülerakademie . . . . .	„	2375.41
		<hr/>
Summe . . . . .	K	4165.69

c) Ausgaben:

Ankauf von Lehrbüchern . . . . .	K	84.—
Unterstützung der Schüler J. K. (VI. Kl.) mit K 180.— und A. M. (IV. Kl.) mit K 10.— . . . . .	„	190.—
Unterstützung des Herrn F. Z. . . . .	„	100.—
Spende an den „Ferienhort für bedürftige Gymnasial- und Realschüler in Wien“ . . . . .	„	300.—
Postspesen . . . . .	„	4.74



d) Vermögensstand am 20. Juni 1919:

V. Kriegsanleihe 1916 im Nominalwerte von . . . . .	K	4600.—
VI. " 1917 " " " . . . . .	"	200.—
VII. " 1917 " " " . . . . .	"	1300.—
VIII. " 1918 " " " . . . . .	"	1000.—
Deutschösterreichische Staatsanleihe 1918 . . . . .	"	500.—
Guthaben bei der Meidlinger Vorschuß- und Sparkasse, Einlagebuch Nr. 12225 . . . . .	"	421.15
Guthaben bei der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien, Einlagebuch Nr. 851588 . . . . .	"	3563.39
Guthaben beim d.-ö. Postsparkassenamte, Einlagebuch Nr. 1063760 . . . . .	"	102.91
Bargeld in der Kasse . . . . .	"	441.07
		Summe . . K 12.128.52

### II. Bücherei.

Am Ende des abgelaufenen Schuljahres zählte die Bücherei 756 Lehrbücher, 16 Anhänge und 39 Atlanten. Während 7 Lehrbücher als unbrauchbar ausgeschieden wurden, wurden durch Ankauf 15 Lehrbücher erworben und als Geschenke flossen der Bücherei 49 gebrauchte Lehrbücher zu und zwar von folgenden Spendern: Kolařík, II. Kl. (5), Wolff Wilhelm, II. Kl. (3), Hajek, IV. Kl. (7), Spalek IV. Kl. (3), Treffer, IV. Kl. (6), Veit, IV. Kl. (3), Handler, V. Kl. (1), Herzog, V. Kl. (1), Krieglstein, V. Kl. (3), Klínger, VII. Kl. (1), Ringholz, VII. Kl. (1), Schick, VII. Kl. (5), Zimmermann, VII. Kl. (10).

### III. Requisiten.

Der Stand der Reißzeuge beträgt, wie im Vorjahre, 1 Stück Reißzeug IV U (Neusilber), 37 Stück II U (Messing) und 5 Stück I U (Messing).

Prof. Franz Streit,  
Rechnungsprüfer.

Dr. Joh. Ellinger,  
Direktor.

Prof. Raimund Jungbauer,  
Verwalter.

*Die Direktion hält es für ihre gern geübte Pflicht, an dieser Stelle allen Wohltätern und Förderern der Anstalt, insbesondere den oben genannten hochherzigen Spendern auf das herzlichste zu danken und um die Fortdauer dieser schulfreundlichen Gesinnung auch in den kommenden Jahren zu ersuchen.*

### C. Ferienhort.

In den „Ferienhort für bedürftige Gymnasial- und Realschüler in Wien“ wurden folgende Schüler unserer Anstalt aufgenommen: P a l m e August, VII. Kl., Musil Hermann, VI. Kl., Höfler Wilhelm, IV. Kl., Freiler Karl, III. Kl., Scheder Franz, III. Kl., Hörandner Fritz, II. Kl.

## IX. Körperliche Erziehung.

### 1. Jugendspiele und Kürturnen.

Diese Zweige der körperlichen Ausbildung der Jugend litten im abgelaufenen Schuljahre unter der Ungunst der Verhältnisse. Schlechte Witterung und eine empfindliche Kohlennot zwangen zur Einschränkung der Spiele und des Kürturnens. Trotzdem war es möglich, unter Ausnützung jeden dazu geeigneten Tages an 30 Tagen die Schüler der Ober- und Unterstufe an Jugendspielen, bezw. am Kürturnen teilnehmen zu lassen. Die Jugendspiele wurden teils im Hofe des benachbarten Kindergartens, teils auf dem Platze des Sportklubs „Wacker“ unter der Leitung des Prof. Streit und des Turnlehrers Hans Schestauer abgehalten. Das Kürturnen wurde von den Turnlehrern Matlas und Schestauer abwechselnd geleitet.

### 2. Schießunterricht.

Das die Schießausbildung im Schuljahr 1917/18 beendende Bestschießen hatte folgendes Ergebnis in den Gruppenleistungen:

1. Musil Christian . . . . .	135	+	90	=	225	Punkte
2. Mucha Alois . . . . .	130	+	52	=	182	„
3. Reißer Hans . . . . .	95	+	52	=	147	„
4. Gerstendörfer Viktor . . . . .	95	+	48	=	143	„

Zusammen . 697 Punkte

Unsere Anstalt hat damit den 2. Rang erreicht und erhielt dafür den vom Kais. Rat Gerstle gespendeten, aus einem silbernen Pokal bestehenden Wanderpreis, welcher noch einmal zu verteidigen ist, bevor er in den endgültigen Besitz der Anstalt übergeht.

Zum Schießunterricht, welcher wieder unter der Leitung des Turnlehrers der Staatsrealschule im III. Wiener Bezirke, Herrn Franz Matlas, stand, meldeten sich im abgelaufenen Schuljahre 21 Schüler der V., 16 Schüler der VI. und 4 Schüler der VII. Klasse, zusammen 41 Schüler. Der Unterricht erstreckte sich nur auf Theorie und Kapselschießen, da das Scharfschießen wegen der Instandsetzung der Scharfschießstätte der Landsturmschützenschule nicht möglich war.

### 3. Fechtunterricht.

Zum Fechtunterricht meldeten sich 18 Schüler der Oberklassen. Die Teilnehmer wurden in 2 Kurse, u. zw. I. Kurs für Anfänger (6) und II. Kurs für Fortgeschrittene (12) eingereiht. Den Fechtunterricht leitete auch heuer der diplomierte Fechtmeister Herr Leopold Targler. Der Unterricht fand jeden Freitag von

#### 4. Ausflüge.

Nummer	Datum	Weg und Ziel; Leitung	Klasse	Schülerzahl	Anmerkung
1	26. I. 1919	Groisberg bei St. Veit (Prof. Streit)	I. II. III. IV. V.	22 14 14 14 1	Rodelausflug
2	3. II. 1919	Gaisberg bei Kaltenleutgeben (Prof. Streit)	V. VI. VII.	15 16 5	Skiausflug
3	17. V. 1919	Mauer—Rodaun—Bierhäu- selberg—Gaisberg— Kaltenleutgeben—Mauer (Dr. Strauss)	I.	15	
4	17. V. 1919	dtto. (Schestauer, Novak)	II.	25	
5	17. V. 1919	dtto. (Prof. Streit)	III.	10	
6	17. V. 1919	dtto. (Dr. Mager)	IV.	10	
7	7. VI. 1919	Franz Josefs-Land (Dr. Strauss)	VI	20	
8	15. VI. 1919	Wien—Rekawinkel—Eich- graben—Wien (Prof. Neugebauer)	I.	40	Botanischer Ausflug
9	22. VI. 1919	dtto.	II.	40	„
10	29. VI. 1919	dtto.	V.	20	„

#### X. Chronik.

Der n.-ö. Landesschulrat bewilligte dem Direktor einen Ferienurlaub vom 10. bis 31. August 1918 und genehmigte seine Stellvertretung durch den Supplenten Dr. August Zeidl (Erlaß vom 16. August 1918, Z. 4272—I).

16., 17. und 18. September 1918: Einschreibungen, Aufnahme- und Wiederholungsprüfungen.

19. September 1918: Eröffnungsgottesdienst in der Neumargareter Pfarrkirche; hierauf Erledigung der Anfangsgeschäfte.

20. September 1918: Beginn des regelmäßigen Unterrichtes.

Herr Supplent Franz Mathe... und Herr... des Schuljahres...

Scheiden von der Anstalt hinterläßt eine empfindliche Lücke im Lehrkörper; denn in ihm verlieren wir nicht nur einen sehr tüchtigen Fachmann und Lehrer, der sich stets mit großem Eifer seinem Lehrberufe widmete, sondern auch einen freundlichen, heiteren, stets hilfsbereiten Kollegen, der seit der Gründung der Anstalt im Herbst 1910 in unserer Mitte weilte und Leid und Freud mit uns ertrug. Wir wünschen ihm von Herzen, daß es ihm in seinem neuen Wirkungskreise recht gut gehen und daß er weiter erfolgreich arbeiten möge zum Wohle der ihm anvertrauten Jugend.

Die Anstalt hat auch den Verlust eines zweiten Kollegen zu beklagen. Supplent Ferdinand Zimmermann ist am 12. Oktober 1918 einer tückischen Krankheit erlegen und wurde am 15. Oktober 1918 unter dem Geleite des Lehrkörpers und der Schüler zu Grabe getragen. Die Anstalt verlor in ihm einen fleißigen, seinem Berufe gewissenhaft ergebenden Lehrer, der Lehrkörper einen lieben, freundlichen Kollegen und die Schüler einen warmen Freund und Berater. Die Anstalt wird ihm stets ein treues Andenken bewahren.

7. Oktober bis 6. November 1918: Schulsperre aus Anlaß der seuchenartig um sich greifenden Grippe.

11. und 12. November 1918: Heilige Beichte und Kommunion der katholischen Schüler.

19. November 1918: Seelenmesse für den verstorbenen Supplenten Zimmermann sowie für den während der Ferien in Ungarn gestorbenen Schüler der I. Klasse, Czokally Rudolf, und den am 14. Oktober 1918 an der Grippe gestorbenen Schüler der III. Klasse, Mollik Otto.

15. Dezember 1918 bis 6. Jänner 1919: Weihnachtsferien.

19. bis 25. Februar 1919: Schulfrei wegen Kohlenmangels.

1. März 1919: Schluß des ersten Halbjahrs.

4. März 1919: Anfang des zweiten Halbjahrs.

14., 15. April 1919: Oesterliche Exerzitien, heilige Beichte und Kommunion der katholischen Schüler.

4. Mai 1919: VII. Schülerakademie, diese fand im großen Saale des Volksbildungshauses mit folgender, vom n.-ö. Landesschulrate mit Erlaß vom 16. April 1919, Z. 16/2—I genehmigter Vortragsfolge statt:

1. Kela Béla: Lustspiel-Ouverture. — 2. A. v. Kotzebue: „Pagenstreiche“. Posse in 5 Aufzügen. — 3. Johann Strauß: „An der schönen blauen Donau“, gemischter Chor mit Orchesterbegleitung.

Die Akademie, die durch den Besuch des Herrn Landesschulinspektors Direktor Eduard Sokoll samt Gemahlin ausgezeichnet wurde, erzielte bei vollbesetztem Hause einen solchen Erfolg, daß sie am 29. Mai 1919 wiederholt werden konnte.

Der 17. Mai 1919 wurde vom Direktor zum Zwecke der Veranstaltung von Tagesausflügen freigegeben.

3. und 4. Juli 1919: Heilige Beichte und Kommunion der katholischen Schüler.

5. Juli 1919: Dankgottesdienst und Zeugnisverteilung.

## XI. Kundmachung bezüglich des Schuljahres 1919/20.

Die Einschreibungen für die erste Klasse finden am 4. Juli 1919 von 3 bis 5 Uhr nachmittags in der Direktionskanzlei statt, die schriftlichen Aufnahmsprüfungen am 5. Juli von 9 Uhr ab, die mündlichen 3 Tage später. Am 17. September werden Einschreibungen und Aufnahmsprüfungen nur dann abgehalten, wenn noch nicht alle Plätze besetzt sind. Eine

Jeder Aufnahmewerber hat in Begleitung seines Vaters oder dessen Stellvertreters zur Einschreibung zu erscheinen und mitzubringen: 1. Das letzte Schulzeugnis (mit dem Vermerk: „Reif zum Übertritt in eine Mittelschule“); 2. den Tauf- oder Geburtsschein. Durch letzteren muß er nachweisen, daß er das zehnte Lebensjahr überschritten hat oder wenigstens im laufenden Kalenderjahre vollendet.

Bei der Aufnahmeprüfung muß er nachweisen. *a)* in Religion jenes Maß von Wissen, das in den ersten 4 Jahren der Volksschule erworben werden kann; *b)* in der deutschen Sprache Fertigkeit im Lesen und Schreiben, Kenntnis der Elemente der Formenlehre, Fertigkeit im Analysieren einfacher bekleideter Sätze und Bekanntschaft mit den Regeln der Rechtschreibung; *c)* im Rechnen Übung in den vier Grundrechnungsarten mit ganzen Zahlen.

Die Anmeldung der bisherigen Schüler der Anstalt zum Eintritt in die höheren Klassen wird am 16. September 1919 von 8 bis 9 Uhr entgegengenommen, desgleichen die Einschreibung etwaiger fremder Aufnahmewerber für die II. bis VII. Klasse. Letztere haben in Begleitung des Vaters oder seines Stellvertreters zu erscheinen und den Tauf- oder Geburtsschein, sowie ihre sämtlichen Zeugnisse mitzubringen. Falls eine Aufnahmeprüfung über den Stoff der I.—VI. Klasse nötig sein sollte, so findet sie am 17. September von 8 Uhr ab statt. Die Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen bisheriger Schüler der Anstalt werden am 16. September von 8 Uhr vormittags an vorgenommen werden.

Die Aufnahmegebühr beträgt K 4.20, der Lehrmittelbeitrag K 4.20, so daß jeder neu eintretende Schüler an diesen Gebühren K 8.40, jeder vorjährige Schüler (ohne Rücksicht auf Schulgeldbefreiung) K 4.20 zu zahlen hat. Die Beiträge werden vollständig zur Dotierung der Lehrmittelsammlungen und der Bibliotheken verwendet, worüber den Unterrichtsbehörden Rechnung gelegt wird. Außerdem wird ein Betrag von K 4.— für jedes Halbjahr zur Förderung der körperlichen Ausbildung der Jugend und ein Tintengeld von K —.60 eingehoben.

Das Schulgeld beträgt jährlich K 100.— und ist in zwei gleichen Raten innerhalb der ersten 6 Wochen des I. und II. Semesters zu bezahlen. Die Aufnahme der **Privatisten** unterliegt denselben Bestimmungen wie die der öffentlichen Schüler.

Bisherige Schüler, die sich zum Wiedereintritte nicht rechtzeitig am 16. September bis 9 Uhr melden, laufen Gefahr, wegen anderweitiger Besetzung ihres Platzes nicht mehr aufgenommen zu werden.

Der Eröffnungsgottesdienst für die katholischen Schüler ist für Donnerstag, den 18. September um 8 Uhr angesagt; die nichtkatholischen Schüler haben sich am 18. September bis längstens  $\frac{3}{4}$  9 in ihren Klassenzimmern zu versammeln.

Der regelmäßige Unterricht beginnt Freitag, den 19. September um 8 Uhr.

## XII. Lehrbücher für das Schuljahr 1919/20.

### Katholische Religionslehre.

I. u. II. Klasse:	Großer Katechismus der kath. Religion . . . . .	K	—80
I.—III.	„ Pauker, Lesebuch der kath. Liturgik, 3.—5. Aufl. „		3.20
III.	„ Pauker, Lehrbuch der Offenbarungsgeschichte des Alten Bundes, 1.—3. Aufl. . . . .	„	3.—
IV.	„ Pauker, Lehrbuch der Offenbarungsgeschichte des Neuen Bundes, I. u. II. Aufl. . . . .	„	2.—
V.	„ Kühnl. Lehrbuch der kath. Religion für die ob. Klassen der Realsch. I. Teil, Glaubenslehre, 4. —7. Aufl. . . . .	„	2.80
VI.	„ Dasselbe, II. Teil, Sittenlehre, 2.—4. Aufl. . . . .	„	2.80
VII.	„ Kühnl. Lehrbuch der Kirchengeschichte für Gymnasien, Realschulen usw., 1.—2. Aufl. . . . .	„	5.20

### Deutsche Sprache.

I.—VII. Klasse:	Willomitzer-Tschinkel, Deutsche Sprachlehre, 15. Aufl. . . . .	K	2.40
I.	„ Jelinek-Pollak-Streinzi: Deutsches Lesebuch für Realschulen, I. Band, 1. u. 2. Aufl. . . . .	„	2.10
II.	„ Dasselbe II. Band, 1. u. 2. Aufl. . . . .	„	2.50
III.	„ Dasselbe, III. Band, 1. u. 2. Aufl. . . . .	„	2.80
IV.	„ Dasselbe, IV. Band . . . . .	„	3.—
V.	„ Dasselbe, V. Band, mit mittelhochd. Texten, 2. u. 3. Aufl. . . . .	„	2.80
VI.	„ Dasselbe, VI. Band . . . . .	„	3.50
VII.	„ Dasselbe, VII. Band . . . . .	„	3.50
V.—VII.	„ Strzemcha-Ginzel, Leitfaden für den deutschen Unterricht auf der Oberstufe der österreich. Mittelschulen . . . . .	„	3.—

### Französische Sprache.

I. u. II. Klasse:	Sokoll u. Wyptel, Lehrbuch der Franz. Sprache I. Teil, 3.—5. Aufl. . . . .	K	4.—
III.	„ Dasselbe, II. Teil, 2—3. Aufl. . . . .	„	5.40
IV.	„ Dasselbe, III. Teil, nur 2. Aufl. . . . .	„	3.50
V.—VII.	„ Dasselbe, IV. Teil, nur 2. Aufl. . . . .	„	2.50
	„ Dasselbe, 5. Teil, Franz. Sprachlehre, Ausgabe B: gekürzte Fassung, 1. u. 2. Aufl. . . . .	„	4.—
	„ Gratacap-Mager, Les grands écrivains de la France, 2. Aufl. . . . .	„	6.80

### Englische Sprache.

V. Klasse:	Ellinger-Butler, Lehrbuch der engl. Sprache, Ausgabe A, I. Teil, 3.—5. Aufl. . . . .	K	3.20
VI. u. VII.	„ Dasselbe, II. Teil, An English Reader, 3. Aufl. „		5.—
	„ Dasselbe, III. Teil, A Short English Syntax and		

### Geschichte.

I. Klasse:	Mayer, Geschichtsbilder, Lehr- und Lesebuch für den Geschichtsunterricht an österr. Realschulen, 1. Teil . . . . .	K	2.20
II.	„ Mayer, Lehrbuch der Geschichte für die unt. Klassen, II. Teil, 8. Aufl. . . . .	„	2.60
III.	„ Dasselbe, III. Teil, nur 6. Aufl. . . . .	„	2.—
IV.	„ Mayer, Lehrbuch der Geschichte für die oberen Klassen der Realschulen, 1. Teil, 5.—7. Aufl. „	„	2.60
V.	„ Dasselbe, II. Teil, 8. Aufl. . . . .	„	3.50
VI.—VII.	„ Dasselbe, 3. Teil, 4. u. 5. Aufl. . . . .	„	3.—
I.—VII.	„ Putzger, Historischer Schulatlas, 19—34. Aufl. „	„	8.80

### Geographie.

I. Klasse:	Heiderich, Öst. Schulgeographie, I. Teil, 3.—6. Aufl.	K	2.90
II.	„ Dasselbe, II. Teil A, 4. Aufl. . . . .	„	2.90
III.	„ Dasselbe, II. Teil B, 4. Aufl. . . . .	„	2.65
IV.	„ Dasselbe, III. Teil, 1.—3. Aufl. . . . .	„	2.65
V.—VI.	„ Dasselbe, IV. Teil, 1. u. 2. Aufl. . . . .	„	4.60
VII.	„ Zeehe-Heiderich-Gruntzel, Österr. Vaterlandskunde für die oberste Klasse der Mittelsch. 4. u. 5. Aufl. . . . .	„	4.40
I.—VII.	„ Kozenn, Geogr. Atlas f. Mittelsch. 40.—42. Aufl. „	„	8.—

### Mathematik.

I.—III. Klasse:	Jacob-Schiffner, Lehrbuch der Arithmetik und Geometrie für Realschulen		
	a) Arithmetik, 1. Teil, 4. Aufl. . . . .	„	3.20
	b) Raumlehre, 2. Aufl. . . . .	„	3.60
IV.—V.	„ Dasselbe		
	a) Arithmetik, II. Teil, 1. u. 2. Aufl. . . . .	„	3.80
	b) Planimetrie und Stereometrie . . . . .	„	3.20
VI.	„ Dasselbe		
	a) Arithmetik, III. Teil, nnr 2. Aufl. . . . .	„	1.60
	b) Ebene u. sphärische Trigonometrie . . . .	„	2.—
VII.	„ Dasselbe		
	a) wie in VI.		
	b) Analytische Geometrie der Ebene . . . .	„	3.60

### Naturgeschichte.

I. u. II. Klasse:	Schmeil-Scholz, Naturgeschichte des Tierreiches, 2.—6. Aufl. . . . .	K	4.80
	Beck-Mannagetta, Grundriß der Naturgeschichte des Pflanzenreichs, 7. Aufl. . . . .	„	5.—
V.	„ Wettstein, Leitfaden der Botanik für die oberen Klassen der Mittelschulen. 6.—7. Aufl. . . .	„	6.—
VI.	„ Graber-Altschul-Latzel, Leitfaden der Körperlehre und Tierkunde, 8. Aufl. . . . .	„	5.20
VII.	„ Scharitzer, Lehrbuch der Mineralogie und Geo-		

### Physik.

III. u. IV. Klasse:	Rosenberg, Lehrbuch der Physik für die unteren Klassen der Gymnasien und Realschulen, 6. Aufl. ....	„	3.60
VI. u. VII. „	Wallentin, Lehrbuch der Physik für die oberen Klassen der Mittelschulen, Ausgabe B (für Realschulen), 12.—15. Aufl. ....	„	4.20

### Chemie.

IV. Klasse:	Huber, Leitfaden der Chemie und Mineralogie, 3. Aufl. ....	„	2.50
V. „	Huber, Leitfaden der anorganischen Chemie, 2. Aufl. ....	„	2.80
VI. „	Huber, Leitfaden der organischen Chemie, 2. Aufl. „	„	2.30

### Darstellende Geometrie.

IV. u. VII. Klasse:	Barchanek-Ludwig, Darstellende Geometrie und Raumlehre, 3.—5. Aufl. ....	„	5.50
---------------------	--	---	------

### Gesang.

I. Kurs:	Fiby, Chorliederbuch für österr. Mittelschulen, I. Teil, 4. Aufl. 1 K 80 h		
II. „	„ „ „ „ „ „	II. „ 2. „ 2 „	24 „
III. „	„ „ „ „ „ „	III. „ 2. „ 2 „	16 „

### Stenographie.

Scheller, Lehr- u. Lesebuch d. Gabelsberger Stenographie, 16.-17. Aufl. 4 K — h			
---	--	--	--

### Französische und englische Wörterbücher.

Empfohlen werden:

Langenscheidts Taschenwörterbuch, Französisch, Teil I u. II in einem Band, geb. 3.50 M, jeder Teil einzeln geb. 2 M.			
Langenscheidts Taschenwörterbuch, Englisch, Teil I u. II in einem Band, geb. 3.50 M, jeder Teil einzeln geb. 2 M.			